



# Intensivierungsstunden

Nach der gymnasialen Schulordnung GSO sind für die einzelnen Klassenstufen am Gymnasium folgende Stunden pro Schulwoche vorgesehen. Von den neun flexiblen Intensivierungsstunden müssen **fünf verpflichtend im Laufe der Jahrgangsstufen 5 – 10** besucht werden.

Klasse	5	6	7	8	9	10
Stunden für Pflichtfächer	28	30	31	32	34	34
5 Stunden Pflichtintensivierung	2	2	1			
flexible Intensivierung am <b>EGF</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>2</b>		<b>1</b>
Stundensummen am <b>EGF</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>35</b>

Am EGF werden alle Intensivierungsstunden soweit möglich in kleinen Gruppen (halbe Klasse) und in aller Regel von der jeweiligen Fachlehrkraft der Klasse durchgeführt. Damit ist eine optimale Abstimmung der Intensivierung und Übung auf den Fachunterricht gewährleistet.

Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat ist festgelegt, dass vier dieser fünf flexiblen Intensivierungsstunden von allen Schülern in den Klassen 5 bis 8 in Form von Intensivierung in den Kernfächern, also in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen, eingebracht werden. Damit legt das EGF einen ganz bewussten Schwerpunkt auf die Übung in diesen zentralen Fächern.

In der 10. Jahrgangsstufe wird die fünfte flexible Intensivierungsstunde für die Vertiefung in Deutsch genutzt. Dieses Angebot ist vor allem für das Schließen von entstandenen Lücken oder auch für die Vorbereitung auf die Kursphase mit den Klassen 11 und 12 gedacht.

Ein weiterer Vorteil dieses Gesamtkonzeptes ist es, dass im Einzelfall in der Mittelstufe 8 – 10 der individuelle Förderunterricht in den Kernfächern besucht werden kann.

Die Förderung in den Kernfächern Physik und Chemie, die beide ab der 8. Klasse unterrichtet werden, geschieht in den verpflichtenden Profilstunden Physik und Chemie, die analog den Intensivierungsstunden zusätzlich zum Fachunterricht in aller Regel in kleinen Gruppen bei halber Klassenstärke von der Fachlehrkraft durchgeführt werden.

Stand Januar 2017